

0028 hankenbütteler kunststoffverarbeitung

Ihrem Vorschlag folgend, haben wir die Schmierung der Gleitlager an unseren Spritzgießmaschinen der Marken Arburg und Demag von normalem Schmierfett umgestellt auf Ihr Schmierfett Mathy Universal G-Schmierfett Typ L. Unsere Maschinen mussten nach bestimmten Taktleistungen jeweils abgeschmiert werden. Alle 26 Maschinen laufen mit unterschiedlichen Produktionszyklen, daher bestimmte die Maschine mit dem kürzesten Zyklus aus Sicherheitsgründen das Wartungsintervall. Demzufolge mussten alle Maschinen täglich geschmiert werden, somit wurden aber die langsam laufenden „überschmiert“. Das überflüssige Fett quoll mit der Zeit heraus und verschmutzte in den Auffanglagern die Gutteile. Das machte wiederum zusätzliche Sortierarbeiten notwendig. Unsere Betriebstechnik benötigte täglich zwei Stunden für das Abschmieren der Maschinen. Nach etwa einer Betriebsstunde musste der Techniker nochmals alle Schmierstellen überprüfen, da die größte Gefahr darin bestand, dass eine Verteilerleitung der Zentralschmierung der Maschine nicht mit Fett versorgt wurde. Dieser Prozess wurde aufgrund unseres turbulenten Betriebsalltags als Just-In-Time-Lieferant der Automobilindustrie oft nur unzureichend durchgeführt. Die Folge waren erhebliche Lagerschäden und daraus resultierende Maschinenstillstandzeiten. Die Kosten für einen solchen Ausfall einer Maschine können leicht 15.000 € übersteigen. In der Vergangenheit stellten sich solche Schäden ein- bis zweimal im Jahr ein. Mit Ihrem Fett haben wir aufgrund der guten Trockenlaufzeiten das Wartungsintervall von täglich auf wöchentlich umgestellt. Der Techniker hat nun erheblich mehr Zeit zur Verfügung auch intensive Nachprüfungen durchzuführen, sodass sichergestellt ist, dass alle Schmierstellen versorgt werden. Diese Methode wenden wir seit über einem Jahr erfolgreich an. Fazit: Wir verzeichnen keine Lagerschäden mehr und erzielen Kosteneinsparungen durch verminderten Arbeitsaufwand und weniger Maschinenstillstandzeiten. Die Mehrkosten für das Fett sind im Verhältnis zu den Einsparungen verschwindend gering. Aufgrund dieser positiven Erfahrungen setzen wir Ihr Produkt auch in unserem Tochterunternehmen in Mexico auf weiteren zehn Maschinen ein. Seit etwa drei Monaten läuft bei uns im Haus eine Testphase mit zwei Maschinen, die mit einem 14-tägigen Schmierzyklus gefahren werden. Dazu erhalten Sie zu gegebener Zeit ausgiebige Informationen.